



*Bild: St. Judas Thaddäus, Duisburg - Süd*

# Blasiussegen

in der Kirche - am Bildschirm

Blasius, einer der 14 Nothelfer, Anfang des 4. Jahrhunderts Bischof in der armenischen Stadt Sebaste, bewahrte ein Kind, das an einer Fischgräte zu erstickten drohte, vor dem Tod.

Aufgrund dieser Legende wird am Gedenktag des Hl. Blasius der Blasiussegen gespendet. Er mag auch in heutiger Zeit bei all den Dingen, die uns gleichsam im Hals steckenbleiben, helfen.

In den Kirchen der Pfarrei St. Judas Thaddäus wird der Blasiussegen gespendet am:

**Samstag / Sonntag, 5./6.2., nach den Hl. Messen**

Über die Plattform Zoom können Sie den Blasiussegen erhalten:

**Donnerstag, 3.2., von 17.00 - 20.00 Uhr**

unter folgendem Link:

<https://us06web.zoom.us/j/82730920425?pwd=eThGeXhRVTBzMDFKdVZjRk1LRjZrZz09>



Sie gelangen dann zuerst in einen „Wartezimmer“, aus dem Pastor Hermann-Josef Brandt Sie dann einzeln einlässt. Schalten Sie bitte die Kamera an Ihrem Gerät ein, dann sehen Sie einander.

Es kann sein, dass Sie etwas warten müssen, bis Sie eingelassen werden. Bleiben Sie entspannt, beten ein Vaterunser und lassen Ihren Gedanken einfach freien Lauf.

Nach dem Segen verlassen Sie dann wieder das „Meeting Blasiussegen“.

Was Sie brauchen, ist ein internetfähiges Gerät (Computer / Laptop / Tablet). Wählen Sie sich über den entsprechenden Link ein oder nutzen alternativ den QR-Code.